

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Mädchen und junge Frauen der dritten Generation mit türkischem Migrationshintergrund im politischen und wissenschaftlichen Diskurs	17
1.1 Entwicklung der Arbeitsmigration.....	18
1.2 Der Diskurs über Migration und Integration in Deutschland	22
2. Theoretische Erklärungsansätze zur individuellen Entwicklung und Lebensweltaneignung	33
2.1 Reflexiver Bedeutungszusammenhang von gesellschaftsstrukturellen Bedingungen und individuellen Konstruktionen.....	33
2.2 Wissenssoziologische Perspektive	38
2.3 Sozialisation und individuelle Entwicklung.....	44
2.4 Der symbolische Interaktionismus nach George Herbert Mead	50
2.5 Identität und Dialektik des Rollenhandelns.....	53
2.6 Pierre Bourdieus ungleichheitstheoretische Perspektive	56
2.6.1 Das Habituskonzept	57
2.6.2 Soziale Chancenungleichheit gegenüber Bildung und Kultur.....	61
3. Vorbereitung und Durchführung der empirischen Untersuchung	67
3.1 Methodisch-wissenschaftliche Einordnung.....	67
3.1.1 Ethnomethodologie	68
3.2 Vorbereitungsphase	71
3.2.1 Zugang zur Untersuchungsgruppe.....	71
3.2.2 Auswahl der Interviewpartnerinnen	73
3.3 Erhebungsmethode	74
3.3.1 Das narrative Interview	74
3.3.2 Datenerhebung	76
3.3.3 Transkription.....	78
3.4 Datenanalyse.....	80
4. Familienbeziehungen zwischen Autonomie und Abhängigkeit	85
4.1 Beziehungen zu den Eltern	85
4.2 Geschwisterbeziehungen	94
4.3 Weitere Verwandtschaftsbeziehungen als Sozialisationsinstanz.....	102
4.4 „Kultur hat doch nichts mit der Religion zu tun“ – Die Rolle der Religion im Alltag der Mädchen und jungen Frauen	107

5. Selbst- und Fremdwahrnehmung.....	115
5.1 Freundschaften in demselben Kulturkreis und ihre Bedeutung für die Mädchen und jungen Frauen	115
5.2 „Ah, die verstehen uns doch eh nicht“ – Freundschaften außerhalb des eigenen Kulturkreises	120
5.3 „Aggressiv, warum denn wohl“ – Bewältigung aufgetauter Aggression im Alltag	125
5.4 Der Blick von außen – die gefühlte Fremdheit	129
6. Individuelle Lebensweltaneignung	137
6.1 Der „goldene Armreif“ – sozialer Aufstieg durch schulische und berufliche Bildung	138
6.2 Partnerschafts- und Heiratsvorstellungen.....	146
6.3 „Wir sind nicht unsere Eltern“ – Wunsch nach einer eigenständigen Generationenpersönlichkeit.....	151
6.4 „In der Ferne gibt es noch das Land deiner Vorfahren“ – emotionale Beziehungen zur Türkei	158
7. Zusammenführung der empirischen Ergebnisse.....	163
7.1 Familienbeziehungen zwischen Autonomie und Anpassung	164
7.2 Selbst- und Fremdwahrnehmung	171
7.3 Individuelle Lebensweltaneignung	179
8. Schlussbetrachtung und Ausblick	189
Literaturverzeichnis.....	195
Anhang	205

Lebensweltgestaltung junger Frauen mit türkischem
Migrationshintergrund in der dritten Generation
„Mama, erzähl mir neue Sachen, deine sind schon
veraltet“

Bülbül-Emanet, S.

2015, VIII, 199 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-08376-2